Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/67/671/2

Vorlage-Nr.:
5166/2010

Unterlage zur Sitzung im
öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	13.12.2010	

Anlass:

☐ Mitteilung der Verwaltung

☐ Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

☐ Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

☒ Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Naturspielplatz Friedenswald

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Zeit-/Maßnahmenplan vorzulegen und alle erforderlichen Abstimmungsschritte so zügig anzugehen, dass eine Realisierung als Naturspielplatz und Nutzung der vorgesehenen Spielgeräte im Frühjahr/Sommer 2011 erfolgen kann.

Stellungnahme:

Entsprechend der Planung der Naturspielplätze aus dem Bürgerhaushalt soll der Sandspielplatz im Friedenswald durch eine Matschspielfläche erweitert werden. Die Maßnahme ist komplett geplant und alle Aufträge wurden vergeben.

Durch die Grundwasserverunreinigung mit PFT durch die Shell AG im linksrheinischen Süden haben sich jedoch unvorhersehbare Probleme ergeben. Der Matschspielplatz soll über eine Handpumpe mit Wasser aus dem Grundwasserdepot versorgt werden. Um sicherzustellen, dass keine Gefahren für die spielenden Kinder durch das Wasser bestehen, muss eine Grundwasserbeprobung durch die RheinEnergie AG erfolgen. Falls keine erhöhte Grundwasserbelastung durch PFT festgestellt wird, kann der Matschspielplatz bis zum Frühjahr fertig gestellt werden. Bei negativem Befund wird der Betrieb des Brunnens bis zur Besserung der Situation von der Genehmigungsbehörde zumindest befristet untersagt werden. Ohne Wasser kann dann auch der Matschspielplatz nicht in Betrieb genommen werden. Eine andere Möglichkeit der Wasserversorgung steht nicht zur Verfügung. Sobald das Ergebnis der Untersuchung vorliegt, wird die Bezirksvertretung unterrichtet.